

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

vorübergehend Halbstock, Tür 215

Freitag, 12. August 1960

Blatt 1612

Geehrte Redaktion!

=====

Wie jedes Jahr wird auch heuer im Stadtpark am Wienfluß eine Freilichtausstellung des Kulturamtes der Stadt Wien eingerichtet. Die Ausstellung wird ab 18. August frei zugänglich sein.

Um den Vertretern der Presse Gelegenheit zu geben, die Ausstellung schon vor ihrer Eröffnung kennenzulernen, lädt die "Rathaus-korrespondenz" zu einer Pressebesichtigung ein, bei der Vizebürgermeister Mandl sprechen wird.

Treffpunkt am 18. August, um 11 Uhr, in der Meierei Stadtpark am Wienfluß.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Vertreter Ihrer Redaktion zu entsenden.

Ab nächster Woche wieder Stadtpark-Ausstellung  
=====

12. August (RK) Die alljährliche Freilichtausstellung des Kulturrechtes, in der Öffentlichkeit unter dem Namen "Grüne Galerie" bekanntgeworden, zeigt im Wiener Stadtpark eine Auswahl zeitgenössischer Plastiken. Sie wird heuer am 18. August von Vizebürgermeister Mandl eröffnet werden. Die Exponate sind auf dem Gelände hinter der Wientalpromenade unterhalb der Meierei konzentriert und gehören zum Teil der Stadtverwaltung, die diese Plastiken zur späteren Aufstellung vor Wohnhausanlagen gekauft hat. Die übrigen Werke sind Eigentum der betreffenden Künstler. Die Auswahl besorgte eine Jury, der Professor Turolt, akademischer Bildhauer Robitschko und akademischer Bildhauer Ullmann angehören.

Die Plastiken der "Grünen Galerie" unter denen sich auch Arbeiten der bekannten Bildhauer Ehrlich, Schwaiger und Haslecker befinden, repräsentieren verschiedene Kunstrichtungen von konservativer Auffassung bis zur Moderne. Die Wiener Kinder wird der "Kletterbaum", eine Spielplastik von Ilse Pompe, besonders interessieren. Die Galerie, deren künstlerische Aussage durch regelmäßige Führungen dem Publikum erläutert werden soll, wird bis Oktober für das Publikum frei zugänglich sein.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"  
=====

12. August (RK) Dienstag, den 16. August, Route 5, mit Besichtigung des Pratersterns, der Hafenanlagen und der Hafenbrücke in Albern sowie des Flughafens Schwechat (Führung). Teilnehmerzahl aus technischen Gründen auf drei Autobusse beschränkt. Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

Jugendliche Gäste aus aller Welt im Wiener Rathaus  
=====

12. August (RK) 35 amerikanische Mittelschüler, die im Rahmen des Studentenaustausches ihre Ferien in Wien und in den Bundesländern verbringen, versammelten sich vor ihrer Heimreise heute im Wiener Rathaus, wo sie von Bürgermeister Jonas empfangen wurden. Der Bürgermeister gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß der Studentenaustausch zwischen Österreich und den Vereinigten Staaten nun seit zehn Jahren den Studenten gegenseitige Besuche ermöglicht, die vor allem dazu beitragen sollen, daß sich die Jugend beider Länder näher kennenlernt. Die freundschaftlichen Beziehungen und die gegenseitige Achtung, sagte er, seien die besten Mittel, um bessere Verständigung zwischen den Völkern zu schaffen.

Nach den amerikanischen Studenten war das 4. Internationale Kinderdorf zu Gast im Wiener Rathaus. Die Grüße der Stadt Wien übermittelte ihnen Vizebürgermeister Mandl. Er verwies dabei auf die erzieherische Bedeutung der von der Gesellschaft der Internationalen Sommerkinderdörfer geleisteten Arbeit, die nach dem Krieg bereits 21 Kindertreffen in allen Teilen der Welt veranstaltet hat. Der Leiter des Kinderdorfes, der Grazer Stadtrat Sepp Fölzl, dankte der Wiener Stadtverwaltung für die Unterstützung des diesjährigen Kindertreffens in Vorder-Hainbach, das Kinder aus den Vereinigten Staaten, aus England, Belgien, Holland, Mexiko, Frankreich, Israel, der Schweiz und Österreich beherbergt.

Kurz darauf empfing Vizebürgermeister Mandl Schüler und Professoren der deutschen Schule und des "Institute Goethe" von Cali (Kolumbien). Die kolumbischen Gäste sind nach Europa gekommen, um Österreich und die Bundesrepublik Deutschland kennenzulernen und ihre Kenntnisse der deutschen Sprache zu vervollkommen. Der Vizebürgermeister hieß seine Gäste herzlich willkommen und ließ ihnen zur Erinnerung an ihren Besuch Wien-Alben überreichen.

Wiens erstes Wasserski-Ringelspiel auf dem Gänsehäufel  
=====

12. August (RK) Das Wiener Gänsehäufel ist um eine neue Attraktion reicher geworden. Im Bootsteich hinter dem Restaurantgebäude ist nun das Wasserski-Ringelspiel aufgestellt worden, das es den Badegästen ermöglicht, diesem immer mehr an Beliebtheit gewinnenden Sport zu huldigen. Die Probefahrten sind befriedigend verlaufen, sodaß das neue elektrisch betriebene Ringelspiel nun der Benutzung übergeben werden konnte.

- - -

Europa-Vortragsreihe im Herbst  
=====

12. August (RK) Der Verband Wiener Volksbildung veranstaltet mit Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Wien in der Zeit vom 7. Oktober bis 25. November eine Europa-Vortragsreihe, die unter dem Ehrenschutz von Bürgermeister Jonas steht. Die Vortragsreihe wird am 7. Oktober im Städtensenatssitzungssaal des Wiener Rathauses durch eine Veranstaltung eröffnet, die unter dem Vorsitz des Bürgermeisters ein Referat von Univ.Prof. Dr. Friedrich Heer zum Thema "Die kulturelle Einheit Europas" bringt. Die übrigen Vorträge finden jeweils freitags, um 19 Uhr, im Festsaal des Alten Rathauses, 1, Wipplingerstraße 8, statt. Als Referenten werden u.a. Dir. Dr. Hans Klimpt, Univ.-Prof. Dr. Alfred Verdross, Bundesminister Dr. Bruno Kreisky, Univ.Prof. Dr. Otto Forst-Battaglia, Univ.Dozent Dr. Erna Lesky, Kustos Dr. Wilhelm Mrazek und Univ.-Prof. DDr. Alfred Orel genannt.

- - -